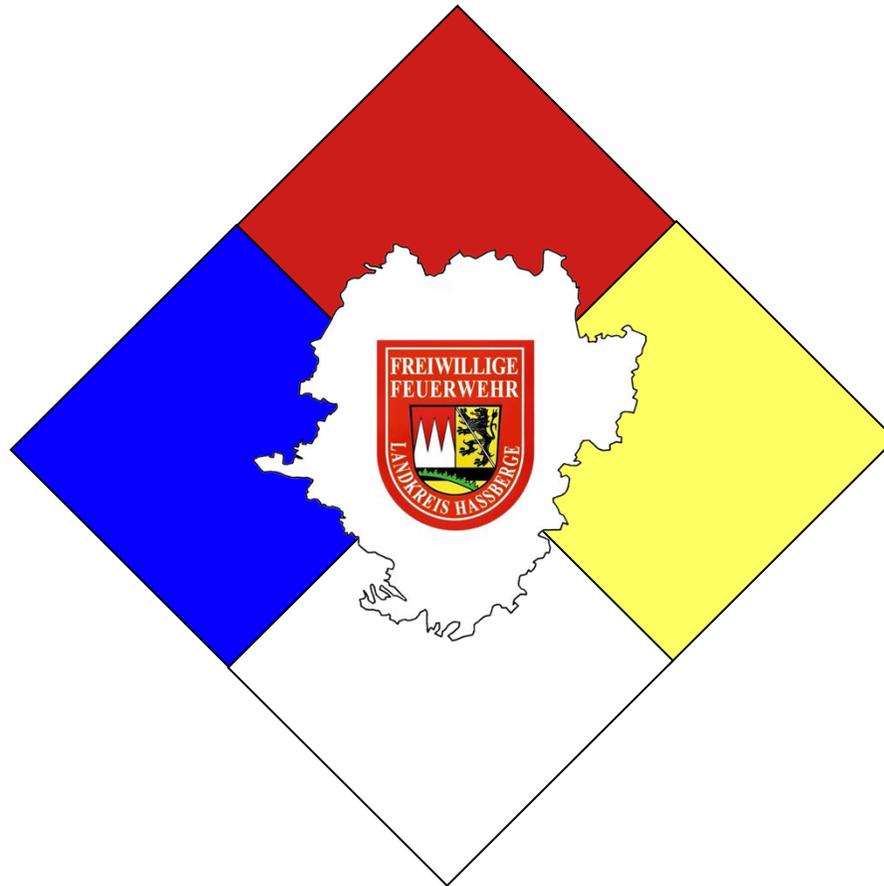




## Gefahrgut-Konzept des Landkreis Haßberge





## Änderungshistorie

Version	Datum	Beschreibung	Name
00	01.02.2025	Neuerstellung ABC-Konzept Landkreis Haßberge	KBM A. Winkler, KBM M. Wüstenberg KBR R. Dressel, KBI. S. Biertempfel

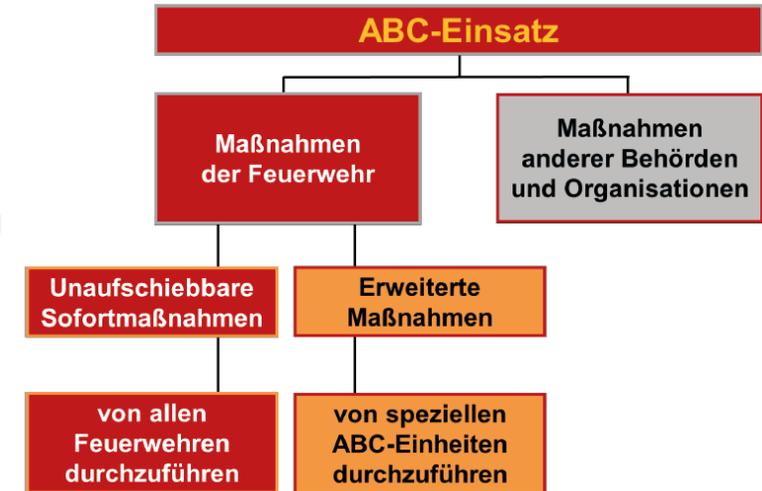


## Allgemein

Bei Gefahrguteinsätzen werden die hinterlegten Einsatzmittel entsprechend der ABeK By disponiert. Das bedeutet, dass die örtlich zuständige Feuerwehr, entsprechend der FwDV 500 (Einheiten im ABC-Einsatz), den Einsatz in der ersten Phase gemäß ihren Möglichkeiten selbständig abwickeln. Die Feuerwehren mit spezieller ABC-Ausstattung unterstützen im weiteren Verlauf die Kräfte vor Ort. Sie verfügen über erweiterte Möglichkeiten bzw. Ausstattung zur direkten Gefahrenabwehr, Dekontamination und Messung von Gefahrstoffen.

Der modulare Aufbau erlaubt je nach Lage den Einsatz einzelner Dispogruppen, z.B. der Einheit Messen, Dekontamination oder schließlich den kompletten ABC-Zug. So kann sichergestellt werden, dass bis zum Eintreffen des vollständigen Zuges bereits erforderliche fachspezifische Ergänzungsmaßnahmen eingeleitet werden können.

Das vorliegende ABC-Konzept beschreibt den Aufbau und die Organisation der ABC-Einheiten des Landkreis Haßberge und zielt darauf ab, handlungsfähige und schnell einsetzbare, vor allem eingespielte ABC-Einheiten zu etablieren sowie die Ausbildung im Bereich ABC zu vereinheitlichen. Das ABC-Konzept Lkr. HAS baut dabei auf dem **ABC-Konzept Bayern**, dem **ABC-Konzept Bayern Dekontamination**, dem **ABC-Konzept Unterfranken** (aktuell in der Erstellung), sowie der Feuerwehr-Dienstvorschrift 500 (FwDV500) – Einheiten im ABC-Einsatz auf.





## Sofortmaßnahmen

Jede Feuerwehr muss in der Lage sein, die unaufschiebbaren Sofortmaßnahmen gemäß der GAMS-Regel durchzuführen, um:

- die vorhandenen Gefahren zu erkennen
- weitere Personen und Einsatzkräfte zu schützen
- Menschenrettung und Erste-Hilfe-Maßnahmen unter Beachtung des Eigenschutzes und der Verhältnismäßigkeit durchzuführen
- Personen schnellstmöglich zu dekontaminieren
- notwendige Spezialkräfte zielgerichtet nachzualarmieren.
- den Brandschutz sicherzustellen

Unaufschiebbare  
Sofortmaßnahmen

von allen  
Feuerwehren  
durchzuführen



**G**efahr erkennen

**A**bsperren

**M**enschenrettung durchführen

**S**pezialkräfte alarmieren



## **Erweiterte Maßnahmen**

**Besondere Maßnahmen, die nur von speziell ausgerüsteten und ausgebildeten ABC-Einsatzkräften durchgeführt werden können, werden im Rahmen der Gefahrenabwehr getroffen und umfassen insbesondere:**

- die Menschenrettung im Gefahrenbereich, soweit sie nicht schon im Rahmen der GAMS-Maßnahmen durchgeführt werden kann.
- die Erkundung von Art, Menge und Eigenschaften der Gefahrstoffe, soweit sie im Gefahrenbereich unter Nutzung von Sonderausrüstung durchgeführt werden muss.
- die Verhinderung einer weiteren Schadenausweitung durch Austritt und Ausbreitung von Gefahrstoffen
- die Beurteilung des Gefahrenpotentials der vorhandenen Stoffe auf der Grundlage von Nachschlagewerken sowie Expertenwissen durch fachkundige Personen vor Ort und technische Fachberater
- die fachgerechte Dekontamination (Stufe II und III) bzw. Desinfektion von Einsatzkräften, Betroffenen und Einsatzmitteln
- das rechtzeitige Warnen und ggf. in Sicherheit bringen von gefährdeten Personen im unmittelbaren oder weiteren Umfeld der Schadenstelle, auf der Grundlage von Ausbreitungsprognosen und Gefahrstoffmessungen.



## ***Abschließende Maßnahmen***

Nach der Beseitigung aller Gefahren, die von der Einsatzstelle und den vorhandenen ABC-Gefahrstoffen ausgehen, werden abschließende Maßnahmen getroffen:

- Übergabe der Einsatzstelle an die zuständige Fachbehörde
- Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft
- Dokumentation aller beteiligten Einsatzkräfte und falls erforderlich, ärztliche Überwachung eingesetzter Kräfte.



## ***Übergabe der Einsatzstelle***

Maßnahmen zur Beseitigung freigesetzter Gefahrstoffe und deren Auswirkungen auf die Umwelt, soweit sie über die Abwehr von akuten Gefahren hinausgehen, sind Aufgabe des verantwortlichen Betreibers mit Unterstützung der zuständigen Fachbehörde.

Je nach Schadenausmaß, Art der vorhandenen Gefahrstoffe und örtlicher Gegebenheit der Einsatzstelle kann dies z. B. sein:

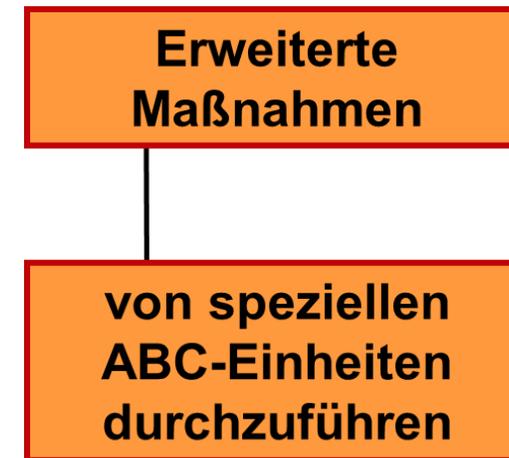
- Landesamt für Umwelt (A-Einsatz),
- Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (B-Einsatz),
- Gewerbeaufsichtsamt (C-Einsatz)
- Polizei, Wasserschutzpolizei
- Straßenbaulastträger
- Wasserwirtschaftsamt



## ABC-Einheiten im Lkr. Haßberge

Die erweiterten Maßnahmen werden von Spezialkräften durchgeführt, da sie über das entsprechende Fachwissen, die notwendige Ausrüstung und Geräte sowie die dafür ausgebildete Mannschaft verfügen. Diese ABC-Einheiten setzt sich aus Fahrzeugen des Landkreises, dem Land Bayern, Bund und aus Fahrzeugen der gemeindlichen Feuerwehren zusammen. Hierfür muss die 3.-fache Fahrzeugbesatzung an Personal ausgebildet und vorgehalten werden.

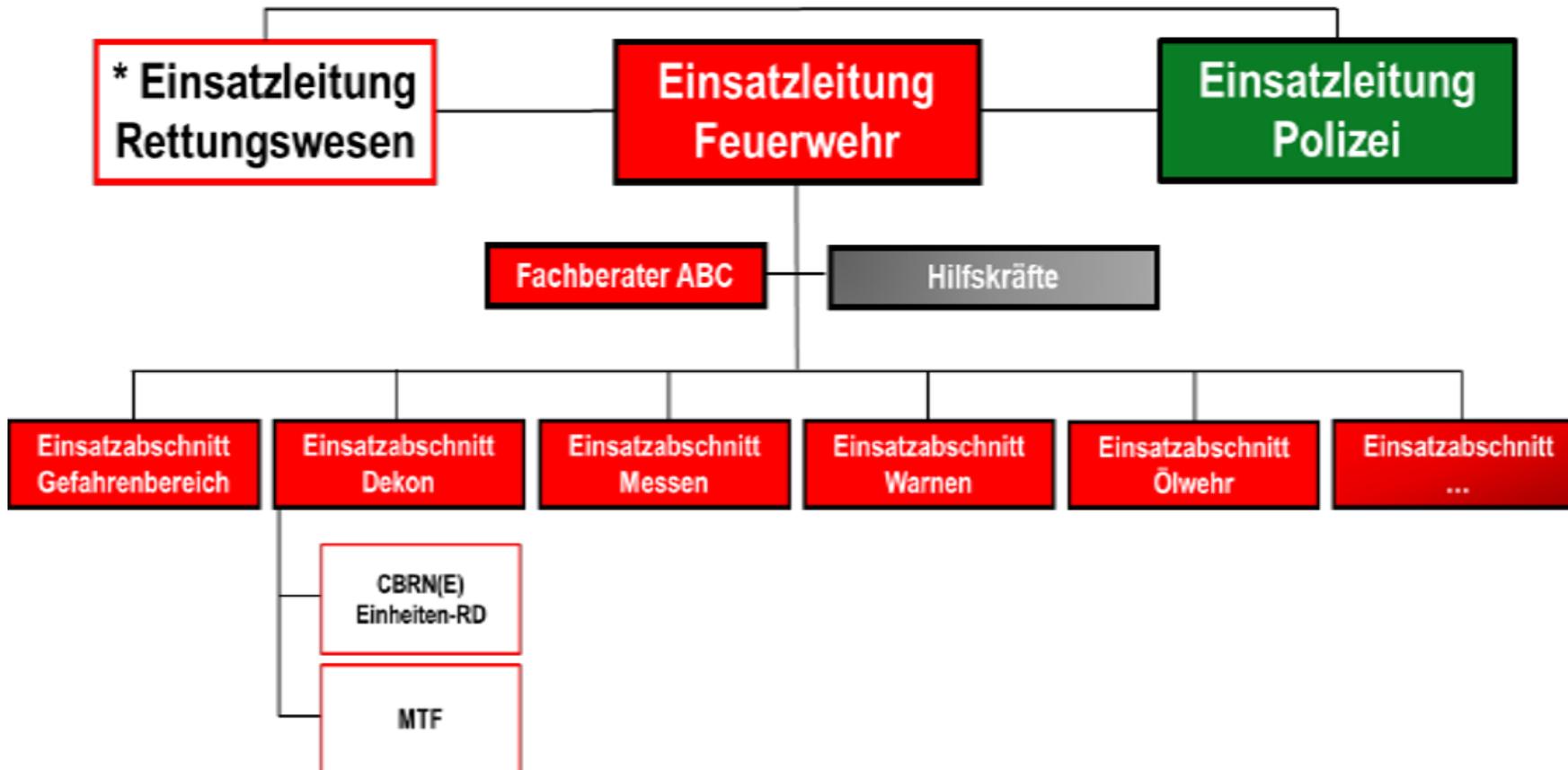
- ABC-Führung **KBM-Gefahrgut und dessen Stellvertreter**
- Dispogruppe Gefahrgut **Messen**
- Dispogruppe Gefahrgut **Warnen**
- Dispogruppe Gefahrgut **Dekon**
- Dispogruppe Gefahrgut **Ölwehr**



**Bei den alarmierten Dispogruppen fährt nur das hinterlegte Einsatzfahrzeug!**



## Struktur, Aufgabenverteilung und Einsatzabschnitte im weiteren Einsatzverlauf

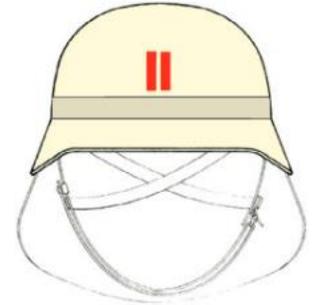




## KBM-Gefahrgut

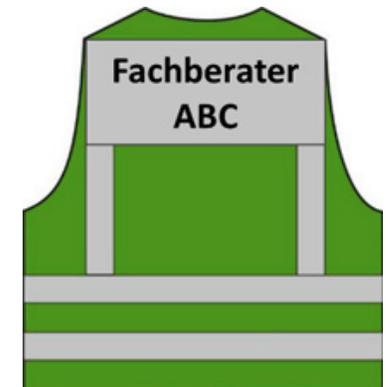
Der Kreisbrandmeister mit dem Fachgebiet ABC übernimmt folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der Aus- und Fortbildung für die ABC-Einheiten auf Landkreisebene
- Organisation von gemeinsamen Landkreis-Übungen im Bereich ABC
- Beschaffung, Koordinierung und zweckmäßige Verteilung der ABC-Ausstattung im Landkreis
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der ABC-Einheiten und der Ausstattung
- Verantwortlich für die Umsetzung der FwDV 500 und des ABC-Konzeptes Bayern im Landkreis
- Ansprechpartner für Fragen im Bereich ABC für die Kreisbrandinspektion und die Feuerwehren des Landkreises
- Übernahme von Führungsaufgaben im ABC-Einsatz



## Fachberater-ABC:

Auf Anforderung des Einsatzleiters / KBM-Gefahrgut wird eine Fachberatung vor Ort oder telefonisch durch den Fachberater-ABC durchgeführt. Der Fachberater-ABC, *der Aufgrund eines naturwissenschaftlichen Studiums* in der Lage ist, die Führungskräfte des ABC-Einsatzes durch sein Fachwissen im Bereich atomarer, biologischer oder chemischer Gefahrstoffe zu unterstützen.





## **EA-Messen:**

Schadstoffmessungen bei Austritt von Gasen, Dämpfen und Brandrauch werden von der Einheit Messen durchgeführt. Die Aufgabenstellung umfasst die orientierende Erkundung radio-aktiv, biologisch und chemisch kontaminierter Gebiete, Meldung von Erkundungsergebnissen an die Einsatz- bzw. Abschnittsleitung, Probenahme/Beweissicherung, Kennzeichnung und messtechnische Überwachung kontaminierter Flächen sowie Erfassung und Meldung örtlicher Wetterdaten.

## **EA-Warnen:**

Die Warnung der Bevölkerung und auch ggf. der Einsatzkräfte erfolgt mittels mobiler Warn- bzw. Sirenenanlage. Diese kann sowohl als mobile Sirenenanlage als auch zur Durchsage von Texten zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden.

## **EA-Gefahrenabwehr:**

Der Leiter des Einsatzabschnitts Gefahrenbereich ist für die Bekämpfung, Eindämmung und Beseitigung der akuten Gefahr im Gefahrenbereich zuständig. Die Gefahrenbeseitigung kann beispielsweise durch Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung wie Abdichten, Auffangen, Eindeichen, Umfüllen, Umpumpen, Desinfizieren, Verpacken usw. erfolgen. Er ist für die Sicherung und Sicherheit an der Einsatzstelle oder bei großen Einsatzstellen für die Sicherung und Sicherheit des Schadensgebietes verantwortlich. Er legt den Gefahrenbereich fest und kennzeichnet diesen. Er meldet umgehend zusätzlich auftretende Gefahren oder eine Veränderung der Situation an die Einsatzleitung. Der Einsatzabschnittsleiter ist auch für den Brandschutz verantwortlich und stellt ihn im ABC-Einsatz nach Möglichkeit dreifach mit Wasser, Pulver und Schaum oder anderen geeigneten Löschmitteln sicher.



## EA-Dekon

Der Leiter des Einsatzabschnitts Dekon legt in Abstimmung mit dem Einsatzleiter, dem Einsatzabschnittsleiter Gefahrenbereich und dem Rettungsdienst die Dekon-Stufe, die Lage des Dekontaminationsplatzes sowie die Patientenablage und den Übergabebereich fest, sofern dies erforderlich ist.

Er erweitert den an der Grenze zum Gefahrenbereich evtl. vorhandene Sofortdekonbereich (Stufe I) zum Standarddekonplatz (Stufe II), stattet diesen unter Berücksichtigung des vorhandenen Gefahrenpotenzials aus und besetzt ihn mit Personal.

Bei Bedarf wird der Standarddekonplatz durch notwendige Komponenten ergänzt und damit zur Stufe III (erweiterte Dekon).

Im Einsatzabschnitt Dekon wird auch die Dekontamination von verletzten Personen durchgeführt.

Dazu fordert er zur medizinischen Unterstützung im Schwarzbereich CBRN(E)-Einheiten und die Medizinische Task Force (MTF)\* des Rettungsdienstes über die Einsatzleitung nach und stimmt sich mit dem Rettungsdienst über das Verfahren und den Ablauf der Verletztendekontamination (Dekon V) ab. Die CBRN(E)-Einheiten des Rettungsdienstes und der Medizinischen Task Force (MTF)\* sollen, sobald sie vor Ort sind, in den Einsatzabschnitt integriert und in die weiteren Planungen mit einbezogen werden.

**Weiteres zum Thema Dekon ist zu finden in der Handlungsempfehlung ABC-Dekon Lkr. HAS**



## Stufen der Dekontamination

### Stufe I: Sofort-Dekon

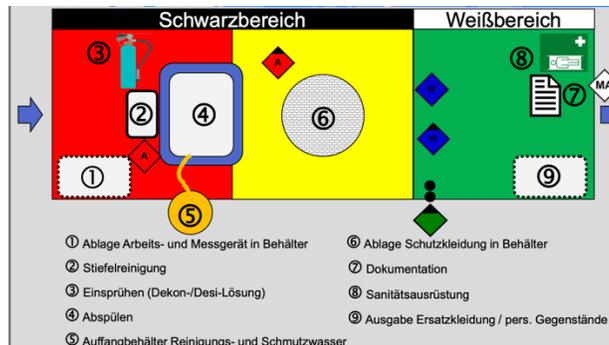
- Kann von jeder Feuerwehr eingerichtet und soll von jeder Feuerwehr mit Atemschutz durchgeführt werden.

### Stufe II: Standard-Dekon

- Soll von jeder Feuerwehr gewährleistet werden, die mind. über Schutzkleidung Form 2 nach FwDV 500 verfügt.

### Stufe III: Erweiterte Dekon

- Wird von Feuerwehren sichergestellt, die eine entsprechende Spezialausstattung vorhalte - GW Dekon P.





## ABC-Einheiten (Dispogruppen) im Landkreis Haßberge

### Gefahrgut-Führung

Gemeinde	Feuerwehr	Fahrzeug-Typ	Kennzeichen	Funkrufname	Stärke						Antriebsart	
					1	2	3	4	5	6		
KBM	Andreas Winkler			Haßberge 1/6	1	/	0	/	0	/	1	
KBM	Maximilian Wüstenberg			Haßberge 1/2								
KBI	Stephan Biertempfel			Haßberge 4								
KBR	Ralf Dressel			Haßberge 1								
					1	/	0	/	0	/	1	

# Kreisbrandinspektion Haßberge



## ABC-Einheiten (Dispogruppen) im Landkreis Haßberge

### Dispogruppe Gefahrgut-Messen

Stand: 01.02.25

Gemeinde	Feuerwehr	Fahrzeug-Typ	Kennzeichen	Funkrufname	Stärke				Antriebsart	Dispogruppenbeladung Zusatzbeladung
					0	1	3	4		
Sand a. Main	Sand a. Main	MTW	HAS FS 110	Fl. Sand 14/1	0	1	3	4		
Sand a. Main	Sand a. Main	ABC-Erkunder	HAS 8001	Fl. Sand 66/1	0	1	3	4		
Sand a. Main	Sand a. Main	GW-A/S	HAS FZ 531	Fl. Sand 53/1	0	1	5	6		Messgeräte, Prüfröhrchensatz groß
					0	3	11	14		

### Unterstützungskomponenten Gefahrgut-Messen (Einheiten nach Bedarf alarmierbar)

Stand: 01.02.25

Gemeinde	Feuerwehr	Fahrzeug-Typ	Kennzeichen	Funkrufname	Stärke				Antriebsart	Dispogruppenbeladung Zusatzbeladung	Bemerkung
					0	1	3	4			
Ebern	Ebern	MZF	EBN FW 111	Florian Ebern 11/1	0	1	3	4		MX4 + Prüfröhrchensatz klein	Ausstattung Landkreis
Hofheim	Hofheim	ELW 1	HAS FW 101	Fl. Hofheim 12/1	0	1	3	4		MX4 + Prüfröhrchensatz klein	
Haßfurt	Haßfurt	RW	HAS FH 611	Florian Haßfurt 61/1	0	1	2	3		MX4 + Prüfröhrchensatz klein	
Eitmann	Eitmann	HLF 20	HAS EL 401	Fl. Eitmann 40/1	0	1	8	9		MX4 + Prüfröhrchensatz klein	
Maroldsweisach	Maroldsweisach	MZF	HAS FM 112	Florian Maroldsweisach 11/1	0	1	3	4		MX6	Ausstattung Gemeinde o. Firma
Knetzgau	Knetzgau	HLF 20	HAS KN 112	Florian Knetzgau 40/1	0	1	8	9		MX4	
Knetzgau	Knetzgau	MZF	HAS KN 12	Florian Knetzgau 11/1	0	1	3	4		Ventis Pro5 (Mehrgas)	
Haßfurt	Haßfurt	HLF 20	HAS FH 401	Florian Haßfurt 40/1	0	1	8	9		MX6	
Sand a. Main	Sand a. Main	HLF 20	HAS FS 401	Fl. Sand 40/1	0	1	8	9		MX4	
Rauhenebrach	Untersteinbach	HLF10	HAS FU 421	Florian Untersteinbach 42/1	0	1	8	9		MX4	
Rauhenebrach	Prölsdorf	LF8/6	HAS FP 471	Florian Prölsdorf 47/1	0	1	8	9		MX4	
Königsberg	WF Fränkische Rohrwerke	ELW 1	HAS FR 500	Fl. Fränkische 12/1	0	1	3	4		MX4 + MX6 + Prüfröhrchens. klein	
Königsberg	WF Fränkische Rohrwerke	TLF 3000	HAS FR 112	Fl. Fränkische 20/1	0	1	5	6		MX4	
Königsberg	WF Fränkische Rohrwerke	MLF	HAS FR 471	Fl. Fränkische 47/1	0	1	5	6		MX4	
Königsberg	Königsberg	HLF10	HAS FK 421	Florian Königsberg 42/1	0	1	8	9		MX4	
Ebern	WF Valeo	KdoW	HAS WF 112	Florian Valeo 10/1	1	0	0	1		MSA ALTAIR 4X	
Ebern	WF Valeo	LF 16/12	EBN WF 115	Florian Valeo 41/1	0	1	5	6		MSA ALTAIR 5X + Prüfröhrchensatz	
Rentweinsdorf	Rentweinsdorf	MZF	HAS RD 121	Florian Rentweinsdorf 11/1	0	1	3	4		MX4	
Eitmann	Eitmann	ELW1	HAS EL 10/1	Florian Eitmann 12/1	0	1	3	4		Dräger XAM5600 (Mehrgas)	
					1	19	102	122			

Die Unterstützungskomponenten ABC-Messen können einzeln über den EL oder die Kreisbrandinspektion angefordert werden.



## ABC-Einheiten (Dispogruppen) im Landkreis Haßberge

### Dispogruppe Gefahrgut Warnen

Stand: 01.02.25

Gemeinde	Feuerwehr	Fahrzeug-Typ	Kennzeichen	Funkrufname	Stärke			Dispogruppenbeladung	Zusatzbeladung				
					0	1	2						
Knetzgau	Knetzgau	MZF	HAS KX 112	Florian Knetzgau 11/1	0	/	1	/	1	/	2	MOBELA + Maske/Filter ABEK2-P3	
Haßfurt	Prappach	MTW	HAS PR 141	Florian Prappach 14/1	0	/	1	/	1	/	2	MOBELA + Maske/Filter ABEK2-P3	
					/		/		/		0		
					/		/		/		0		
					/		/		/		0		
					0	/	2	/	2	/	4		

Die Dispogruppen Warnen wird nach Absprach mit dem Einsatzleiter, ÖEL und ggf. der FÜGK durch andere Organisationen wie Polizei, THW und / oder Warn-Apps unterstützt.



## ABC-Einheiten (Dispogruppen) im Landkreis Haßberge

### Dispogruppe Gefahrgut-Dekon

Stand: 01.02.2025

Gemeinde	Feuerwehr	Fahrzeug-Typ	Kennzeichen	Funkrufname	Stärke				Antriebsart	Dispogruppenbeladung Zusatzbeladung	Bemerkung		
Aldhausen	Aldhausen	MZF		Fl. Aldhausen 11/1	0	/	1	/	3	/	4		
Aldhausen	Aldhausen	Dekon-P		Fl. Aldhausen 67/1	0	/	1	/	5	/	6		
Knetzgau	Knetzgau	LF 20-KatS	HAS KN 411	Fl. Knetzgau 41/1	0	/	1	/	8	/	9		
						/		/		/	0		
						/		/		/	0		
					0	/	3	/	16	/	19		



## Ausbildung

Die Einsatzkräfte der speziellen ABC-Einheiten müssen mindestens über eine **abgeschlossene Grundausbildung** sowie Atemschutzgeräteträger-Ausbildung verfügen. Die Aus- und Weiterbildung des ABC-Fachpersonals findet auf Standortebene (Gemeinde bzw. Feuerwehr), auf Landkreisebene z.B. mit Kreisausbildern, besonderen Führungsdienstgraden und an den Staatlichen Feuerweherschulen statt. Zusätzlich können in Verbindung mit den zuständigen Fachbehörden und Firmen Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

### Ausbildung auf Landkreisebene:

- Atemschutzgeräteträger & CSA (ASZ)
- Führungsunterstützung 11/1 & 12/1
- Grundausbildung ABC (MTA)
- Messtechnik

### Weiterbildung auf Landkreisebene:

- Standortschulungen „Strahlenschutz“
- Standortschulungen „Biologische Gefahren“
- Standortschulungen „Chemische Gefahren“

Die Standortschulungen werden im Regelfall als eintägige Veranstaltungen von den Staatlichen Feuerweherschulen durchgeführt

### Ausbildung auf Standortebene:

- Truppmann / Truppführer

Für die ABC-Einsatzkräfte ist im jährlichen Ausbildungsdienst mindestens eine Fortbildung zu Einsätzen mit ABC-Gefahrstoffen einschließlich der jeweiligen Fachkomponente z.B. Dekontamination sowie eine gemeinsame Übung des ABC-Zuges durchzuführen. Darüber hinaus ist eine Einbindung des ABC-Zuges bei Großübungen auf Kreisebene denkbar bzw. gewünscht.



Das ABC-Konzept des Landkreis Haßberge ist ein lebendes Konzept und wird nach und nach wachsen und sich weiterentwickeln.